

**Deputation für Kinder und Bildung  
Sitzungsprotokoll der 27. Sitzung (staatlich)**

19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
<b>05. September 2018</b>	<b>15:05 Uhr</b>	<b>15:45 Uhr</b>	<b>Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12</b>

**Teilnehmer/innen:**

---

siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

---

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 12. Juni 2018
- TOP 3 Beschlussfassung über die Sitzungstermine der Deputation für Kinder und Bildung für 2019 (erstes Halbjahr) Vorlage L 147/19  
- G 136/19
- TOP 4 Sachstand zur Gründung eines IQHB mdl. Bericht
- TOP 5 Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an öffentlichen Schulen im Lande Bremen Vorlage L 148/19  
hier: Verordnung über die Festlegung der Zulassungszahlen zum 01. Februar 2019
- TOP 6 Verordnung über die Berufsfachschule für Assistenten Vorlage L 149/19  
- Zustimmung zur Einleitung des Beteiligungsverfahrens für die geplante Neufassung -
- TOP 7 Entwurf einer Neufassung der Verordnung über das Probehalbjahr und die Versetzung in beruflichen Bildungsgängen (Berufliche Versetzungsverordnung) Vorlage L 150/19  
- Einleitung des Beteiligungsverfahrens -
- TOP 8 Anpassung der Pflegesätze in der Kindertagespflege ab 01.10.2018 Vorlage L 151/19
- TOP 9 Verschiedenes  
Bericht: Umsetzung des Programms „Schach macht schlau!“ an den Bremer und Bremerhavener Grundschulen Bericht L 563/19

Bericht: Bericht über die Evaluation der Sonderförderprogramme „Politische Bildung für Geflüchtete“ und „Neue Formate in der Weiterbildung“ Bericht L 564/19

Bericht: Personalsituation an Bremer Schulen zu Beginn Schuljahres 2018/19 Bericht L 565/19

## **TOP 1 Genehmigung Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

**Beschluss:** einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt die Tagesordnung.

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 12. Juni 2018**

---

Zu dem Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

**Beschluss:** einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt das Protokoll vom 12. Juni 2018.

## **TOP 3 Beschlussfassung über die Sitzungstermine der Deputation für Kinder und Bildung für 2019 (erstes Halbjahr)** Vorlage L147/19- G136/19

---

Zu den vorgeschlagenen Sitzungsterminen werden keine Änderungswünsche angemeldet.

**Beschluss:** einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung beschließt die Sitzungstermine für 2019 (erstes Halbjahr) wie unter „B. Lösung“ vorgeschlagen.

## **TOP 4 Sachstand zur Gründung eines IQHB**

**mdl. Bericht**

---

Frau Senatorin Dr. Bogedan führt in das Thema ein und berichtet, dass eigentlich geplant gewesen sei, zum jetzigen Zeitpunkt umfassender berichten zu können, dies habe jedoch aufgrund unvorhergesehener Umstände nicht umgesetzt werden können. Herr Dr. Kneuper werde

der Deputation nun zunächst den aktuellen Arbeitsstand vorstellen und in einer der nächsten Sitzung umfangreicher berichten. Herr Dr. vom Bruch bittet, dem Protokoll die Folien der Power-Point-Präsentation beizufügen. Herr Dr. Kneuper erläutert anhand der Präsentation die Arbeitsstände hinsichtlich der vier im Gründungs-Auftrag beschriebenen Einzelprojekte „Weiterentwicklung des LIS“, „Aufbau eines Qualitätsinstituts“, „Erfassung der Lernausgangslagen“ und „Erstellung von Schulportraits“ und stellt die darin involvierten Akteure der Arbeits- und Steuerungsstruktur sowie deren Zusammenwirken vor.

Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch, bis wann welche Schritte vollzogen werden, erklärt Frau Senatorin Dr. Bogedan, dass es für eine detaillierte Darstellung eines Zeitplanes noch zu früh sei, dass dieser aber in der nächsten Berichterstattung im Herbst enthalten sein solle. Auf die Fragen von Frau Vogt erläutert Herr Dr. Kneuper, dass hinsichtlich der Umsetzung der Lernentwicklungsdokumentationen die Fortbildungsangebote des LIS genutzt werden sollen und wie dem Beispiel Hamburgs folgend die Aufgaben zunächst zentral gebündelt und im weiteren Verlauf dann schrittweise an das Institut verlagert werden sollen. Frau Senatorin Dr. Bogedan stellt ergänzend klar, dass zur Personalplanung parallel zum Aufbau des Instituts die Arbeitsvolumina in den Blick genommen und in diesem Zusammenhang auch die Nutzung von Synergien geprüft werden sollen. Auf die Frage von Herrn Güngör, ob analog zur KERMIT-Untersuchung auch bei LALE 5 geplant sei, die Lernausgangslagen in den Jahrgängen 2,3,7 und 9 zu untersuchen, erklärt Herr Dr. Kneuper, dass zunächst mit Jahrgang 5 begonnen und auf den Erfahrungen Hamburgs aufbauend im weiteren Verlauf auch die anderen Jahrgangsstufen betrachtet werden sollten. Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch erläutert Frau Senatorin Dr. Bogedan, dass die Regelungsgrundlage für die verbindliche Teilnahme der Schulen an den VERA-Tests in Mathematik und Deutsch derzeit erarbeitet werde.

Der Zentralelternbeirat bittet, zukünftig in die Begleitgruppen eingebunden zu werden.

**TOP 5 Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an öffentlichen Schulen im Lande Bremen**      **Vorlage L 148/19**  
**hier: Verordnung über die Festlegung der Zulassungszahlen**  
**zum 01. Februar 2019**

---

Die Vorlage und die darin dargestellten Planungen werden diskutiert. Auf die Frage von Frau Vogt erläutert Herr Huesmann, dass die Kurse für seiten- und Quereinsteiger/-innen in den ausgewiesenen Plätzen enthalten sind. Auf die Frage nach der Nutzung der Möglichkeit, das Referendariat auch in Teilzeit zu absolvieren, erklärt Frau Perplies, dass dieses Angebot vom LIS allen Referendar/-innen gemacht und durchaus rege angenommen werde. Herr Güngör

weist noch einmal darauf hin, dass die bei der Ausbildung angestrebte Zahl von 600 Referendarinnen und Referendaren durchaus keine Selbstverständlichkeit sei, sondern einer finanziellen Kraftanstrengung entspringe, die von allen getragen werde.

**Beschluss:** einstimmig

Die Deputation für Bildung stimmt der als Anlage beigefügten Verordnung über die Festlegung der Zulassungszahlen zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an öffentlichen Schulen im Lande Bremen zu.

**TOP 6    Verordnung über die Berufsfachschule für Assistenten                    Vorlage L 149/19**  
**- Zustimmung zur Einleitung des Beteiligungsverfahrens für**  
**die geplante Neufassung -**

---

Der Entwurf der Verordnung wird diskutiert, insbesondere die Zielsetzung, wiederholte Wechsel zwischen Bildungsgängen zu verhindern (sog. Bildungsgangs-„Hopping“). Frau Vogt bittet hierzu im Beteiligungsverfahren möglichst belastbare Datenlagen zur Verfügung zu stellen. Herr Dr. vom Bruch berichtet aus der Diskussion im Deputationsausschuss berufliche Bildung, dass dort der Wunsch nach einer Formulierung besteht, die Wechsel in begründeten Fällen in jedem Fall zulässt. Herr Güngör schließt sich dem an. Ein „Hopping“ müsse im Interesse aller vermieden werden, ein Wechsel könne hingegen auch positive Wirkung zeigen und dürfe deshalb nicht unmöglich gemacht werden. Herr Dr. Güldner schließt sich dem Wunsch an, hier zu einer für sinnvollen Regelung zu kommen.

**Beschluss:** einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung stimmt der Einleitung des Beteiligungsverfahrens für die Neufassung der Verordnung über die Berufsfachschule für Assistenten zu.

**TOP 7    Entwurf einer Neufassung der Verordnung über das Probe-                    Vorlage L 150/19**  
**halbjahr und die Versetzung in beruflichen Bildungsgängen**  
**(Berufliche Versetzungsverordnung)**  
**- Einleitung des Beteiligungsverfahrens -**

---

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein, mit der das Beteiligungsverfahren eröffnet werde und weist darauf hin, dass in der Synopse redaktionelle Fehler enthalten seien, die zum Teil zu falschen textlichen Anschlüssen geführt haben. Im Beteiligungsverfahren werde eine überarbeitete Fassung der Synopse vorgelegt. Da auch in dieser Vorlage das Problem der Wechsel

zwischen Bildungsgängen genannt sei, bittet Frau Vogt auch hier, im Beteiligungsverfahren belastbare Daten vorzulegen. Auf die Frage des Personalrates Schulen erläutert Frau Jendrich, dass keine Gender-bezogenen Aussagen getroffen worden seien, da es innerhalb einzelner Bildungsgänge durchaus eine signifikante Betroffenheit einzelner Geschlechter gebe, diese sich über alle Bildungsgänge jedoch ausgleichen.

**Beschluss:** einstimmig

Die staatliche Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Entwurf zur Kenntnis und stimmt der Einleitung des Beteiligungsverfahrens für die Neufassung der Verordnung über das Probehalbjahr und die Versetzung in beruflichen Bildungsgängen zu.

## **TOP 8 Anpassung der Pflegesätze in der Kindertagespflege ab Vorlage L 151/19 01.10.2018**

---

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erklärt, dass die Vorlage von der Städtischen Tagesordnung auf die staatliche Tagesordnung verschoben worden sei, da die Anpassung der Tagespflegesätze Wirkung für beide Stadtgemeinden entfalte. Auf die Frage von Frau Vogt, warum die Tarifierhöhung bei den Erzieher/-innen 7,3 % betrage, bei den Tagespflegepersonen aber nur 6,13 % vorgesehen seien, erläutert Frau Eden, dass die Anpassung in 2 Stufen erfolgen und in der letzten Tranche 2020 umgesetzt sein solle.

**Beschluss:** einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung stimmt der tariflichen Anpassung der Pflegesätze in der Kindertagespflege ab dem 01.10.2018 in Umsetzung seines Beschlusses vom 27.11.2008 zu.

## **TOP 9 Verschiedenes**

---

Der Bericht „Umsetzung des Programms „Schach macht schlau!“ an den Bremer und Bremerhavener Grundschulen“ und „Evaluation der Sonderförderprogramme „Politische Bildung für Geflüchtete“ und „Neue Formate in der Weiterbildung““ werden der Deputation für Kinder und Bildung zur Kenntnis vorgelegt.

Der Bericht „Personalsituation an Bremer Schulen zu Beginn Schuljahres 2018/19“ auf die Frage des Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch wird vorgelegt.

**Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15.45 Uhr.**

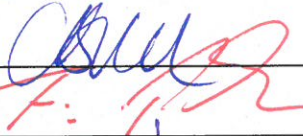
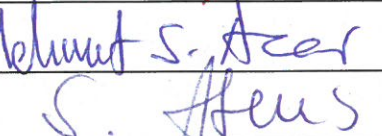


## Anwesenheitsliste

### Deputation für Kinder und Bildung (staatlich + städtisch)

19. Wahlperiode der Wahlperiode 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
05.09.2018	15:05Uhr	18:00Uhr	Rembertiring 8-12

Mitglieder der Deputation	Unterschrift *)	Bemerkungen
Senatorin Dr. Claudia Bogedan		
Staatsrat Frank Pietrzok		
Acar, Mehmet Sirri	Mehmet S. Acar	Land
Ahrens, Sandra	S. Ahrens	Stadt
Böschchen, Sybille	S. Böschchen	Land
Göldner, Dr. Matthias	M. Göldner	Land/Stadt
Güngör, Mustafa	M. Güngör	Land/Stadt
Hanke, Catharina	C. Hanke	Land
Jentschke, Franz	i. V. O. Jentschke	Stadt
Kohlrausch, Julie	J. Kohlrausch	Land/Stadt
Krümpfer, Petra	P. Krümpfer	Stadt
Peters, Monika	M. Peters	Land
Rohmeyer, Claas	C. Rohmeyer	Stadt
Schnittker, Christine	C. Schnittker	Land
Vogt, Kristina	Kristina Vogt	Land/Stadt
Vom Bruch, Dr. Thomas	Thomas Vom Bruch	Land/Stadt
Weigelt, Helmut	i. V. Mehmet S. Acar	Stadt
Yildiz, Kabire	K. Yildiz	Land/Stadt

\*) Hinweis: Vertretungsweise Teilnehmer/innen bitte mit i. V. unterschreiben





# Vorhaben zur Qualitätsentwicklung in Schulen im Land Bremen

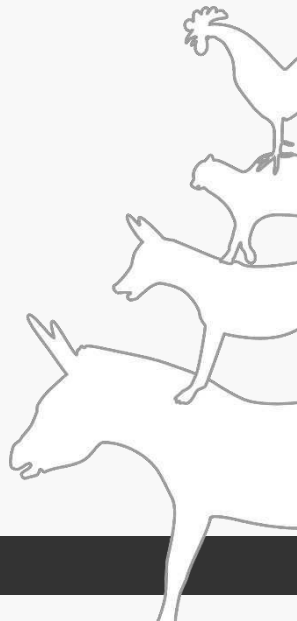
---

**Zwischenstand**

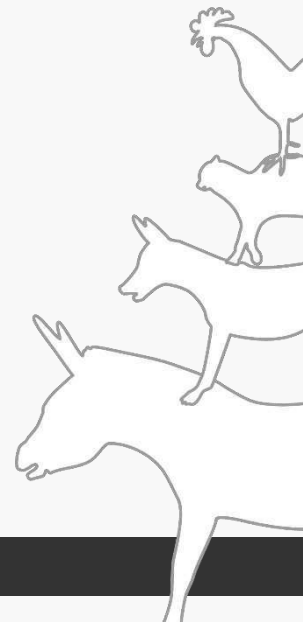


# Überblick:

1. Auftrag, Steuerungsstruktur und Stand des Gesamtvorhabens
2. Aufbau des IQHB



# 1. Auftrag, Steuerungsstruktur und Stand des Gesamtvorhabens



# Auftrag

Weiterentwicklung der Qualitätsentwicklung in den Schulen  
(und perspektivisch Kindertageseinrichtungen) im Land Bremen  
durch...

Weiter-  
entwicklung  
LIS

Aufbau  
IQHB

LALE 5

Schul-  
portraits

durch das IQHB:

- Überblick über Diagnose- und Evaluationsverfahren
- Überblick über Datenlage
- Erschließung weiterer Daten
- Datenauswertung
- Unterstützung

Konzept zum Zusammenwirken  
der zentralen Akteure  
entwickeln, erproben und etablieren

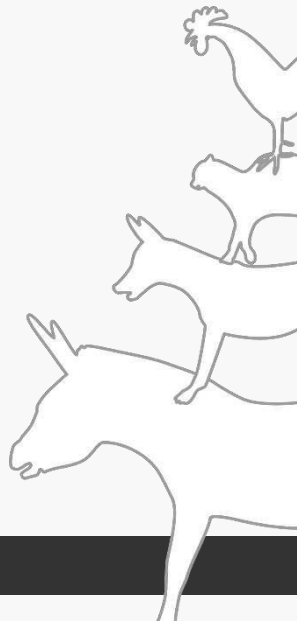
# Steuerungs- und Arbeitsstruktur

<p>Begleitgruppe</p> <p>Interessensvertretungen &amp; Schulleitungen</p>	<p>Lenkungsgruppe</p> <p><u>Senatorin Dr. Bogedan</u>, Staatsrat Pietrzok SKB: Leiter Abt. 1, 2, 3, Leiter/innen Referate 10, 20, 22, 24, 30, LIS: Direktorin, Leiter Abt. 1 und 2 Magistrat BHV: Dezernent, Leiterin d. Schulamts, Leiterin LFI</p>	<p>Beirat</p>
--	--	---------------

<h2>Arbeitsgruppen</h2>					
<p>Weiter- entwicklung LIS</p> <p><u>Leitung:</u> Direktorin und Vertreter</p>	<p>Aufbau IQHB</p> <p><u>Leitung:</u> RL 10, 20 LIS- Direktorin</p>	<p>LALE 5</p> <p><u>Leitung:</u> RL 10 LIS 21-3</p>	<p>Schul- portraits (ab Sept. 2018)</p> <p><u>Leitung:</u> 20-1, 20-PM, LIS 2</p>	<p>Diagnost. Instrumente (ab Sept. 2018)</p> <p><u>Leitung:</u> 20-7, LIS 21-3</p>	<p>Sozial- index</p> <p><u>Leitung:</u> 102 102-11</p>
<p><b>Im Aufbau: Stabsstelle</b></p>					

<p>Beratung: Hr. Maritzen</p>	<p>Austausch / Kooperation mit IfBQ Hamburg</p>	<p>Beratung: StaLa, WIB</p>
<p>Wiss. Begleitung</p>		

## 2. Stand und Perspektiven zum Aufbau des IQHB



# Ziele laut Deputationsvorlage

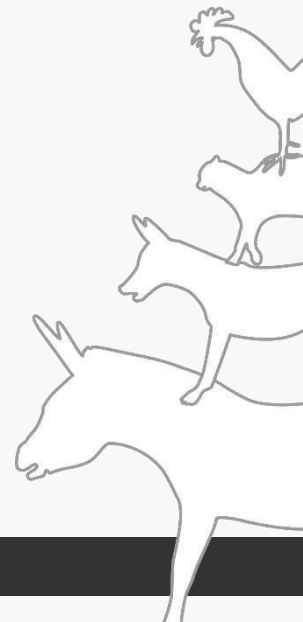
## Bündelung der **Steuerung und Durchführung** aller relevanten Verfahren im IQHB:

- **testgestützten Verfahren** zur Qualitätsentwicklung (vorschulische Sprachdiagnostik, VERA, LALE, etc.), einschließlich Support und Testlogistik
- **Zentrale Abschlussprüfungen**: Aufgabenentwicklung, sowie Erfassung, Auswertung, Aufbereitung und Analyse der Ergebnisse. (Festlegung inhaltlicher Schwerpunkte und Genehmigung verbleibt bei SKB)
- **Evaluationsverfahren**: externen Evaluation, Unterstützung bei der schulinternen Evaluation, Evaluation von zentralen Vorhaben im Bildungssystem
- **Statistik, Monitoring, Berichterstattung**: Die Steuerung, Durchführung, Datenaufbereitung und Analyse von Statistiken für Elementar-, Schul- und Weiterbildungsbereich, Bildungsberichterstattung
- Bewertung und Analyse der **Large-Scale-Assessment-Studien**, Genehmigung und Auswertung **wissenschaftlicher Studien**
- **Datenmanagement** aller für Monitoring und Qualitätsentwicklung in den Bildungseinrichtungen und Steuerung des Bildungssystems relevanten Daten.
- **Beratung** von Schulen, Landesinstitut, senatorischer Behörde und Politik bei der Datennutzung



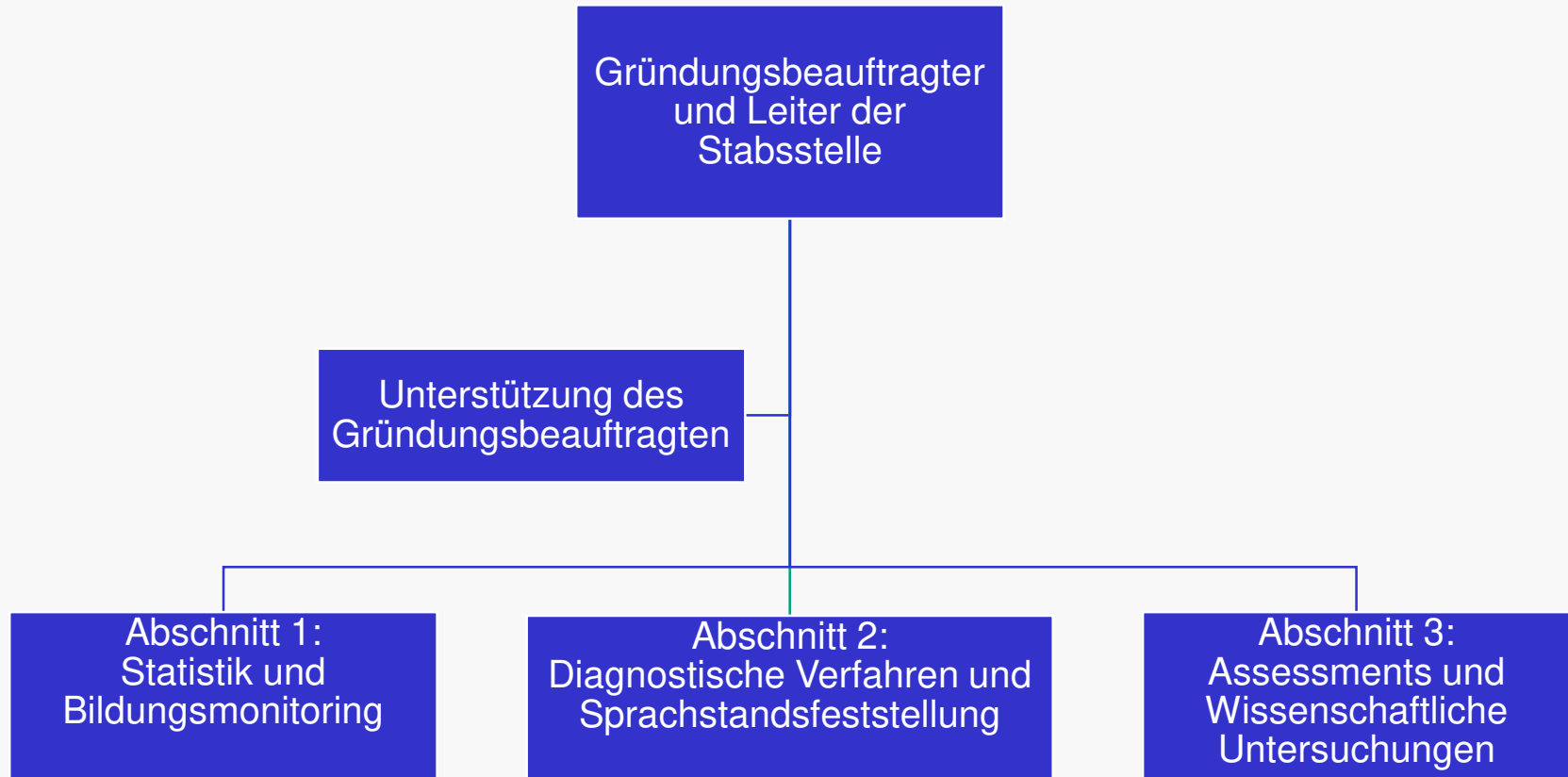
# Schrittweiser Aufbau des IQHB

1. Gründung einer Stabsstelle bei SKB:  
Bündelung der bislang bei SKB verorteten, relevanten Aufgaben
2. Gründung des Instituts und Zusammenführung mit bisher im LIS verankerten Aufgaben





# Angedachte Struktur der Stabsstelle



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

